SUHiTa – Singhalesisch, Urdu, Hindi im Tandem: Ein Weg aus der Not des Kapazitätenmangels in die Tugend des praxisorientierten Sprachenlernens

Dr. Sonja Wengoborski (FB 05/Institut für Indologie)

Ziel dieses Projekts ist die Entwicklung von tragfähigen Konzepten sowie deren Integration in die Lehre zur Förderung sprachpraktischer Fertigkeiten in südasiatischen Sprachen durch das Lernen im Tandem, d. h. in der Zusammenarbeit von Muttersprachlern der jeweiligen Zielsprache der Tandempartner. Im Rahmen des Projektes werden verschiedene Modelle auf ihre Praxistauglichkeit getestet: Neben der klassischen Form des individuellen Präsenz-Tandems, bieten insbesondere audiovisuelle Übertragungswege per Internet („Teletandem“) und die Nutzung von online-Plattformen vielfältige Möglichkeiten. Ein besonderes Anliegen ist dabei die beratende Unterstützung der Tandem-Partner durch entsprechend geschulte Tutoren und Lehrende, um das Potential auf beiden Seiten möglichst effektiv nutzen zu können und einen Rahmen zu schaffen, der dem kooperativen Lernen förderlich ist.